

Wer kann an „Elternstart NRW“ teilnehmen?

- Teilnehmen können Mütter und Väter aus NRW mit einem Kind im ersten Lebensjahr.
- Beide Elternteile können gemeinsam an einem „Elternstart NRW“-Angebot teilnehmen.
- Die kostenfreie Teilnahme ist erneut bei jedem weiteren neugeborenen Kind möglich.
- Das Angebot gilt auch für Adoptiv- und Pflegeeltern.

Wo können Eltern sich anmelden?

Anmeldungen zu „Elternstart NRW“ nehmen die anerkannten Einrichtungen der Familienbildung entgegen. Alle Adressen stehen unter www.familienbildung-in-nrw.de, Menüpunkt „Vor Ort“.



Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen

Haroldstraße 4, 40213 Düsseldorf
Telefon: 0211 837-02
info@mfkjks.nrw.de
www.mfkjks.nrw.de

Die Landesarbeitsgemeinschaften
der Familienbildung
www.familienbildung-in-nrw.de



Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen



Familienleben.
Was macht Eltern den Start
mit dem Baby leichter?



www.mfkjks.nrw.de
www.familienbildung-in-nrw.de



Liebe Eltern,

zur Geburt Ihres Kindes wünsche ich Ihnen viel Glück und Freude. Vor Ihnen liegt eine schöne und große Aufgabe und vielleicht fragen Sie

sich, ob und wie Sie mit Ihrem Baby „alles richtig machen“. Ein Kind und besonders ein Säugling benötigt viel Aufmerksamkeit und Zuwendung. Als Eltern sorgen Sie sich um Ihr Baby und wollen es beschützen. Sie tragen eine große Verantwortung und dürfen dennoch auch mal Fehler machen oder an sich selbst und den Partner denken. Jede Familie sucht und findet dabei ihren eigenen Weg, am besten aber nicht allein.

Das Land Nordrhein-Westfalen unterstützt Sie auf Ihrem Weg, unter anderem durch die Angebote der über 150 anerkannten Familienbildungseinrichtungen. Dort können Sie andere Eltern kennen lernen und erfahren, wie sich Ihr Baby entwickelt und was es gerade braucht. Später begleitet die Familienbildung Sie auch, wenn Sie es wollen, während der Kita- und Schulzeit. Damit diese Unterstützung noch besser bei Ihnen ankommt, ermöglicht das NRW-Familienministerium jetzt den Eltern mit Kindern im ersten Lebensjahr das kostenlose Familienbildungsangebot „Elternstart NRW“. „Elternstart NRW“ ist von allen Trägern der Familienbildung gemeinsam erarbeitet worden. Sie werden das Angebot in allen anerkannten Einrichtungen der Familienbildung finden. Bei fünf Treffen haben Sie die Möglichkeit, in einer kleinen Gruppe mit anderen Eltern Ihre Themen und Fragen einzubringen – eine Chance, die sich lohnt. Ich lade Sie herzlich ein, kostenfrei an „Elternstart NRW“ teilzunehmen.

Ihre

Ute Schäfer

Ministerin für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen

Was ist „Elternstart NRW“?

„Elternstart NRW“ ist ein Familienbildungsangebot für Mütter und Väter in Nordrhein-Westfalen mit einem Kind im ersten Lebensjahr. „Elternstart NRW“ ist für die Eltern einmalig kostenfrei, die Finanzierung übernimmt das Familienministerium NRW. Die Eltern können in ca. 150 Einrichtungen der Familienbildung an „Elternstart NRW“ teilnehmen.

Themen beim „Elternstart NRW“ sind zum Beispiel die frühkindliche Entwicklung, die Eltern-Kind-Beziehung und der Umgang mit neuen und auch anstrengenden Familiensituationen. Mütter und Väter tauschen sich untereinander aus und eine pädagogische Fachkraft moderiert Gespräche über den Alltag und den Umgang mit einem Säugling.

Ziel von „Elternstart NRW“ ist kein Lernen nach einem festen Lehrplan. Die Kursleiter/innen greifen vielmehr die Fragen auf, die die Mütter und Väter mitbringen. „Elternstart NRW“ wird als klassischer Kurs mit festen Zeiten angeboten und auch als offener Treff. „Elternstart NRW“ umfasst 5 Termine mit jeweils 90 Minuten. In jeder Gruppe sind bis zu zehn Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit ihren Kindern.



Was bringt „Elternstart NRW“?

Mit „Elternstart NRW“ können Mütter und Väter

- die „Sprache“ des besser Säuglings verstehen,
- die Entwicklung ihres Kind im ersten Jahr bewusster erleben,
- sich mit anderen Eltern austauschen.

Durch „Elternstart NRW“ bekommen Mütter und Väter

- Anregungen und Tipps für den Familienalltag mit einem Baby,
- mehr Sicherheit in ihrer Elternrolle,
- einen Zugang zu weiteren Angeboten der Familienbildung,
- Informationen über andere Unterstützungsleistungen für Kinder und Familien.

